

Volleyball: Saisonstart in der EGL-Herren mit Favoritensiegen

Die drei erstplatzierten Mannschaften des Vorjahres **Drebach – Zschopau – Antonsthal** starteten zum Saisonauftakt mit deutlichen Siegen. Der amtierende Meister Drebach demonstrierte seine Ambitionen auf den Meistertitel am deutlichsten. Wildenau hielt im ersten Satz gegen Drebach noch gut mit, doch im zweiten war die Niederlage recht deutlich. Noch schlechter erging es den Thalheimern, die in keinem Satz 10 Punkte erreichten. Im Spiel der beiden Verlierer setzte zuerst Wildenau die Akzente mit einem deutlichen Satzgewinn. Thalheim gelang ein knapper Sieg im zweiten Satz, verlor im Entscheidungssatz den Spielfaden und das Spiel.

VV Drebach/Venusberg I : WSG SZB-Wildenau I 2:0 25:21+25:14
VV Drebach/Venusberg I : SG Thalheim/Brünlos I 2:0 25:09+25:09
WSG SZB-Wildenau I : SG Thalheim/Brünlos I 2:1 25:15+25:27+25:11

Auch in Zschopau setzte sich der Gastgeber mit zwei klaren Siegen durch. Aufsteiger Breitenbrunn kam im ersten Satz mit 25:11 unter die Räder, im folgenden Satz hielten die „Brunner“ gut mit, aber ohne Chance auf Satzgewinn. Umgekehrter Spielverlauf der Zschopauer gegen Beutha, hier war der erste Satz etwas knapper, erst im zweiten Satz konnte Beutha dem Angriffsdruck nichts entgegensetzen und verlor zu 13. Gegen Beutha hatte sich Breitenbrunn in beiden Sätzen einen Vorsprung erspielt, den sie nicht abgaben und sich mit dem Sieg im Mittelfeld der Tabelle platzierten.

VC Zschopau IV : SG Breitenbrunn 2:0 25:11+25:20
VC Zschopau IV : TSV 1957 Beutha 2:0 25:21+25:13
SG Breitenbrunn : TSV 1957 Beutha 2:0 25:18+25:21

Aufsteiger Stollberg hatte Heimrecht und musste gegen Bockau und Antonsthal aufs Parkett. Gegen Bockau spielte der Gastgeber recht couragiert auf und hatte die „Bucker“ sicher im Griff. Im folgenden Satz besannen sich die Bockauer auf ihre Stärken und fuhren den Satzgewinn ein. Der Entscheidungssatz schien beim Stand von 18:14 für Bockau eine sichere Sache zu sein, doch weit gefehlt, Stollberg kämpfte sich mit viel Einsatz auf 20:20 heran. Die Überraschung blieb aber aus, denn das Glück war am Ende mit dem knappen Satzgewinn bei Bockau. Gegen Antonsthal gab es im ersten Satz für Stollberg nichts zu holen, an sich war das Spiel schon beim Stand von 13:3 entschieden. Im zweiten Satz spielte Antonsthal zu

nachlässig und schlich dem herausgespielten Vorsprung der Stollberger lange hinterher. Beim Stand von 18:14 für Stollberg legte Antonsthal unter dem Druck des eventuellen Satzverlustes einen höheren Gang ein und überlies den Stollbergern nur noch zwei Punkte. Bockau fand an diesem Spielabend nicht die richtigen Mittel, die Antonsthaler in Schwierigkeiten zu bringen und mussten sich 2:0 geschlagen geben.

SV Antonsthal	: SG Bockau/Lauter I	2:0	25:20+25:22
SV Antonsthal	: FV Stollberg	2:0	25:15+25:20
SG Bockau/Lauter I	: FV Stollberg	2:1	17:25+25:20+25:23